



NEWSLETTER

April 2024

Liebe Freunde und Unterstützer der Offenen Arbeit in der Jugendkirche, liebe Eltern!

Gerade eben hatten wir doch erst einen Weihnachtsgruß rausgeschickt und nun ist plötzlich schon wieder Ostern vorbei! Die letzten Monate sind wirklich wie im Flug vergangen und waren auch gut gefüllt: die alljährliche Jugendarbeit-Hauptamtlichentagung im Januar, Winterferienwoche im Februar, Teenietag und Willow Creek Kongress im März und zwischendurch die ganz "normalen" Nachmittage im Offenen Treff mit verschiedenen Angeboten für die Kids, Teenies und ihre Eltern. Spielenachmittage, Geburtstagsfeiern, Ausflüge, inklusiver Treff, Elterntreff und auch die Bewegte Hofpause am Donnerstag - all das hat kontinuierlich stattgefunden, mal mehr und mal weniger gut besucht und unterschiedlich herausfordernd! Neu ist, dass wir seit März einen Trefftag nur für Mädchen haben und ein Schwimmangebot nur für Jungen, damit wollen wir etwas mehr auf die Bedürfnisse der jeweiligen Geschlechter eingehen. Darüber und auch über andere diverse Highlights der letzten Wochen findet ihr in unserem Newsletter wieder kleine Berichte und ein paar Fotos. Es wird eben nie langweilig - und Flexibilität bzw. Veränderungsbereitschaft entsprechend des Bedarfs der Kinder sind ein Grundstein unserer Arbeit. Manche Veränderungen bringen allerdings auch etwas Traurigkeit mit sich: seit Februar 2024 ist Stephanie, die im Projekt "Meine Jugendfeier" und dem Inklusiven Projekt "Zusammen? Geht doch!" tätig war, leider nicht mehr bei uns in der Jugendkirche. Sie hat eine berufliche Veränderung in Richtung Schule gewagt und wir freuen uns mit ihr, aber sie fehlt natürlich in unserem Team! 😞

Dies hat auch Veränderungen in unserer Arbeitsstruktur zur Folge: Justine und Antje werden sich ab Mai mit ein paar zusätzlichen Stunden in das Projekt "Zusammen? Geht doch!" investieren. Und wir dürfen gespannt sein, was auch da noch alles für unsere Offene Arbeit in der Jugendkirche draus erwachsen wird!

Es grüßen euch herzlich aus der Jugendkirche

*Antje & Christiane (Offener Treff)
und Justine (Offene Arbeit im Kirchenbezirk)*



zum Willow Creek Kongress in Karlsruhe (März 2024)



Verabschiedung von Stephanie aus unserem Team (Januar 2024)

WINTERFERIEN

Antje Kreuziger

Putzen – Ein Kinderspiel

Das gemeinsame Putzen unseres Treffs in den Februar-Ferien besitzt schon eine lange Tradition. Uns ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen, welche unsere Angebote und damit auch die Räume nutzen, sich auch an der Reinigung und Pflege beteiligen: wer einmal einen unserer orangen Stühle gründlich geschrubbt hat, weiß wie viel Mühe und Arbeit dahinter steckt und wird - so unser Wunsch - zukünftig achtsamer damit umgehen. Alle, die sich am Putzen beteiligen, bekommen die Verpflegung für den Tag kostenlos und ebenso den Ausflug am Nachmittag. Ein zweiter Aspekt, der uns wichtig ist: selbst Kindern ist es möglich, sich etwas „zu erarbeiten“; die eigene Arbeitskraft ist wertvoll und wird von uns „vergütet“...

So haben wir das schon viele Jahre gehandhabt. In diesem Jahr war das etwas anders. Im Januar gab es eine Weiterbildung zu „Gaming und Gamification“. Dort entwickelte sich die Idee, aus dem schönen Putzen ein Spiel zu machen ... die Vorarbeit geschah in Schmochtitz, danach entwickelten wir im Team die Ideen weiter und so entstand „Putzen – Ein Kinderspiel“. Mehrere Gruppen treten gegeneinander an und putzen verschiedene Dinge, für die es unterschiedliche Punkte gibt. Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten. Vielleicht schafft es das Spiel ja bis zur Verkaufs-Reife und wir werden so finanziell unabhängiger 😊😊😊.

Fest steht jedenfalls, dass unser Spiel ein voller Erfolg war. Noch nie wurden mit solchem Ehrgeiz die Stühle, Tische, Fenster, Türen geputzt. Für die Gruppen gab es dann Punkte in der Tabelle, die in der Putz-Woche von besonderem Interesse war. Wer uns in diesen Tagen besucht, kann immer noch an so manchem Stuhl einen kleinen farbigen Kleber finden, der verrät, welche Gruppe den Stuhl geputzt hat: Team rot, gelb oder blau. 😊



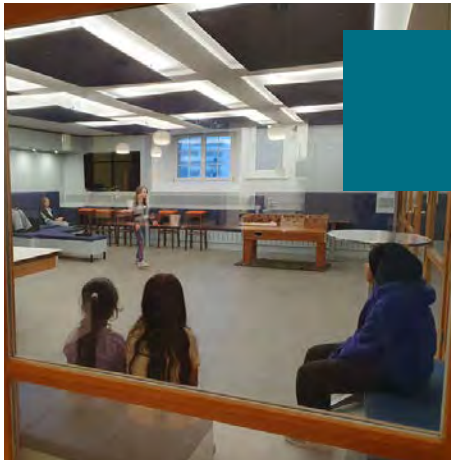
MÄDCHENTREFF

Christiane Walter

Dienstag ist MÄDELSTAG!

Seit März diesen Jahres ist der Offene Treff am Dienstagnachmittag nur noch für unsere Mädchen geöffnet. Damit reagieren wir auf den Wunsch und Bedarf der weiblichen Treffbesucher, "mal nur unter sich zu sein" und voll und ganz ihren Interessen nachgehen zu können. Dazu haben wir gemeinsam ganz viele Ideen für tolle Aktivitäten gesammelt, die wir jetzt nach und nach alle "abarbeiten". 😊

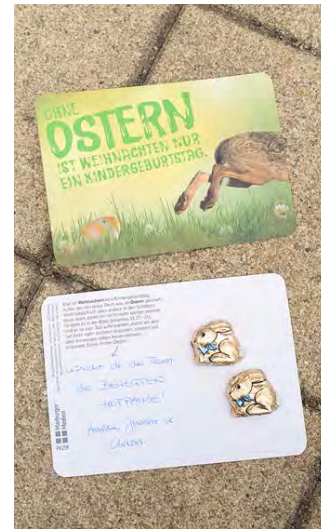
Begonnen haben wir mit einem tollen Filmnachmittag mit Popcorn & Co., außerdem wurden schon fleißig Tanz-Choreografien einstudiert und aufgeführt und wir haben gemeinsam Kerzen gegossen. Wir hoffen sehr, dass die Gruppe der Mädchen noch weiter wächst und sie dann auch wieder öfter an den anderen Trefftagen mit vorbeikommen - die letzten Monate waren unsere Räume nämlich sehr von Jungen dominiert und wir wünschen uns wieder eine schöne bunte Mischung! 😊



BEWEGTE HOFPAUSE

Christiane Walter

Seit Beginn des Schuljahres sind wir nun jeden Donnerstag von 12.00-12.30 Uhr mit unserer Bewegten Hofpause an der Oberschule Gablenz am Start. Über die Monate haben sich so langsam Beziehungen zu den verschiedenen Schülern aufgebaut und man kommt immer öfter auch ins Quatschen, auch mit den Lehrern, die uns wirklich wohlwollend gegenüber stehen! Hoch im Kurs stehen weiterhin unsere Ezy-Roller, Mesh-Bälle zum Fußballspielen und das Seildrehen. Leihweise hatten wir auch einige Male ein Riesen-Jenga dabei, bei welchem man anhand der auf den Steinen abgedruckten Fragen einfach mal über Gott und sich selbst ins Gespräch kommen kann. Das wurde supergut angenommen und wir konnten echt gute Gespräche dabei führen. Zur letzten Hofpause vor Ostern gab es noch ein kleines süßes Mitgebsel mit Botschaft - das sind die kleinen aber feinen Gelegenheiten, wo wir auch etwas von unserem Glauben weitergeben können.





TEENIETAG

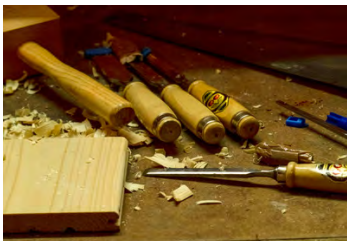
Justine Richter

TROTZDEM ZUKUNFT

Einmal im Jahr versammeln sich viele der Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region in der Jugendkirche zum Teenietag. Ein Tag gefüllt mit Workshops, Musik und einem Jugendgottesdienst – immer zu einem anderen Thema. Nach langem Planen, Anfragen und praktischen Vorbereitungen war es auch dieses Jahr wieder soweit, unter der Überschrift „Trotzdem Zukunft“ kamen über 100 Jugendliche zusammen. Neben den vielen Konfis waren auch ein paar Jungs aus dem Offenen Treff und die Teilnehmenden des aktuellen „Meine Jugendfeier“-Kurses dabei.

„Meine Jugendfeier“ (MJF) ist ein Alternativangebot zur Jugendweihe/Konfirmation für nicht-kirchliche Jugendliche, bei dem die jungen Menschen im Verlauf eines Kursjahres gemeinsam über sich und die Welt lernen und dabei viele Inhalte und Aktivitäten mitbestimmen. Die Teilnehmenden von MJF sind überwiegend keine Christen und deshalb eher Neulinge was Jugendgottesdienste angeht.

Nach einer kurzen Begrüßung und Erklärung von mir probierten die Jugendlichen des Kurses wie auch alle anderen die vielen Workshops beim Teenietag aus und nahmen am Jugendgottesdienst teil. Die Referentin sprach viel darüber, wie sie in großem Leid erlebt hat, dass Gott für sie da ist und es gut mit ihr (und uns) meint. Einer der MJF-Teilnehmer sagte mir danach, er habe den Tag sehr schön gefunden und Spaß gehabt. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Ich wünsche mir, dass die Jugendlichen aus unserem Kurs sich MUT ZU HOFFEN vom Teenietag 2024 mitgenommen haben.



Wer es auf dem Herzen hat, unsere Arbeit finanziell zu unterstützen, kann dies über folgendes Spendenkonto tun:

Kirchenbezirk Chemnitz

IBAN: DE69 3506 0190 1682 0091 24 - KD-Bank

Zweck: Spenden Juki PK Walter (für Eigenanteil Personalkosten)

Zweck: Spende Offene Arbeit (für konkrete Unterstützung unserer Arbeit - Ausflüge, Ferienprogramme etc.)